

Dienstag, 21.09.2021, 19:30
Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2021



Kulturmühle Berne, Lange Straße 74, 27804 Berne

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins „Kulturmühle Berne e.V.“ am 21.09.2021 in der Kulturmühle Berne, Lange Str. 74, 27804 Berne

Zu TOP 1

Der Vorsitzende Heinz-Georg Helms eröffnete die Versammlung um 19:30 Uhr und begrüßte die 15 anwesenden Vereinsmitglieder waren (Anlage 1 / Anwesenheitsliste).

Der Vorsitzende verlas das Grußwort vom NMWK Björn Thümler, der aus Termingründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnte (Anlage 2).

Bei der Wahl des Versammlungsleitungs wurde der Vorsitzende einstimmig gewählt.

Bei der Wahl der Schriftführung wurde der Vorsitzende einstimmig gewählt.

Zu TOP 2

Der Vorsitzende stellte die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 3

Dieser Tagesordnungspunkt konnte entfallen, da niemand vereinsfremdes anwesend war.

Zu TOP 4

Die Tagesordnung (Anlage 3) war allen Mitgliedern mit der Einladung zur Versammlung zugestellt worden.

Per Handzeichen wurde der Tagesordnung einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 5

Zum vor der Jahreshauptversammlung ausgelegten Protokoll zur letzten Jahreshauptversammlung am 25.02.2020 gab es keine Einwände (Anlage 4).

Per Handzeichen wurde das Protokoll mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Zu TOP 6

Der Vorsitzende dankte den Mitgliedern des Vorstandes und allen weiteren ehrenamtlichen Helfern für ihr trotz Coronapandemie sehr tatkräftiges und zeitintensives Engagement im Jahr 2020. Ohne dies hätte sich die Kulturmühle nicht so positiv entwickeln können.

Dem Verein gehörten zum 31.12.2020 132 Mitglieder an. Ein Zuwachs von 6 Mitgliedern gegenüber 2019.

Der Geschäftsführer/stellvertretende Vorsitzende, die stellvertretende Geschäftsführerin, die Leiterin Programmbeirat, der Leiter Gebäudebeirat, der Leiter Internet- und Kommunikationsbeirat erläuterten ebenfalls ihre Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Von allen wurde ein kurzer Statusbericht über die im Jahr 2020 abgeschlossenen oder gestarteten Projekte und Aufgaben gegeben.

Es wurde mitgeteilt, dass trotz der 14 coronabedingten Veranstaltungsabsagen 13 eigene Veranstaltungen mit 580 Gästen stattgefunden haben.

Auch für das laufende Geschäftsjahr sind wieder sehr viele Fördermittel bewilligt bzw. beantragt. Allerdings deutlich weniger als für 2020.

Für die tatkräftige Unterstützung bei diesen Projekten, sowie für die großzügige Unterstützung für das Programm und die Veranstaltungen wurde allen Spendern herzlich gedankt. Ohne diese Unterstützung hätte vieles nicht umgesetzt werden können.

Die finanzielle Entwicklung des letzten Jahres wurde von der Leiterin des Finanzbeirates anhand der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 5) und der Bilanz (Anlage 6) vorgestellt. Die erhaltenen Fördermittel waren im Wesentlichen aktivierungspflichtig. Deshalb erhöhte sich die Bilanzsumme nach Abschreibungen auf 309.232,91 €. Als Jahresüberschuss werden 28.625,82 € ausgewiesen. Rückfragen wurden zur Zufriedenheit der anwesenden Mitglieder beantwortet.

Zu TOP 7

Die Mitglieder Mojgan Elyasi und Sabine Kudlorz haben am 31.05.2021 die Kassenprüfung vorgenommen und eine einwandfreie, nachvollziehbare Beleg- und Kassenführung festgestellt (Anlage 7).

Eine erst nach Jahresabschluss 2020 festgestellte Falschkontierung wurde im laufenden Wirtschaftsjahr 2021 korrigiert.

Zu TOP 8:

Die Kassenprüferin Mojgan Elyasi stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
Per Handzeichen wurde dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Zu Top 9:

Der Vorsitzende gab einen finanziellen Ausblick auf das Kalenderjahr 2021. Der konservativ aufgestellte Haushaltsplan weist, trotz nicht absehbarer coronabedingter Einflüsse, ein ausgeglichenes Ergebnis aus (Anlage 8).
Per Handzeichen wurde dem Plan einstimmig zugestimmt.

Zu Top 10:

Der Vorsitzende dankte den bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihr besonderes Engagement bei der Erfüllung ihrer Tätigkeiten in der letzten Wahlperiode.

Zur Verkürzung der Wahlprozedur schlägt der Vorsitzende vor, dass per Handzeichen und nicht in geheimer Wahl gewählt wird.
Per Handzeichen wurde dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

Als Wahlleiter hat sich Wolfgang Focke zur Verfügung gestellt.
Per Handzeichen wurde er einstimmig zur Wahlleiterin gewählt.
Wolfgang Focke nahm die Wahl an.

- **Wahl der/des Vorsitzenden**
Vorschlag: Matthias Rauch
Per Handzeichen wurde dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.
Die Wahl wurde angenommen.
- **Wahl der stellv. Vorsitzenden/Geschäftsführerin / des stellv. Vorsitzenden/Geschäftsführers**
Vorschlag: Mojgan Elyasi
Per Handzeichen wurde dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.
Die Wahl wurde angenommen.
- **Wahl der stellv. Geschäftsführerin / des stellv. Geschäftsführers**
Vorschlag: Anke Christmann
Die Wahl wurde begrenzt auf eine Wahlperiode angenommen.
- **Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers**
Vorschlag: Marli Blase
Per Handzeichen wurde dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.
Die Wahl wurde angenommen.
Eine Vertretungsregelung soll in der nächsten Vorstandssitzung getroffen werden.
- **Wahl eines Kassenprüfers / einer -prüferin für das Jahr 2020, als Ersatz für Mojgan Elyasi**
Nach zweimaliger Prüfung muss Mojgan Elyasi ersetzt werden. Sabine Kudlorz ist für das Jahr 2021 noch gewählte Prüferin.
Vorschlag: Thomas Seifert
Per Handzeichen wurde dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.
Die Wahl wurde angenommen.

Der Vorsitzende dankte der Wahlleitung Wolfgang Focke für die Durchführung der Wahlen.

Zu TOP 11

- Anke Christmann stellte das geplante Organigramm vor (Anlage 9).
- Ramona Kruse erläuterte, dass es für die Kulturmühle in Bezug auf die coronabedingten Hygienebestimmungen bis auf Weiteres keine 2G-Regelung geben und bei der 3G-Regelung bleiben sollte.
- Anke Christmann bedankte sich bei Firouz Hanifi Atashgah und Heinz-Georg Helms für die in den letzten Jahren geleistete Vorstandsarbeit und überreichte beiden ein Abschlusspräsent.
- Matthias Rauch bedankte sich für das ihm zur Wahl des Vorsitzenden der Kulturmühle entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende dankte für die rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung und schloss die Versammlung um 20.48 Uhr.

Berne, 21. September 2021

Heinz-Georg Helms

Heinz-Georg Helms
Vorsitzender, Versammlungsleiter, Protokollführer

Anlagen



Auflage 1
Lange Str. 74
27804 Berne

21. September 2021

Anwesenheitsliste Jahreshauptversammlung 2021

Gäste ab Nr. 26

Nr.	Name	Vorname	Unterschrift
1	Helms	Heinz-Georg	
2	Helms	Karola	
3	Kruse	Frank	
4	Rauch	Monika	
5	Rauch	Matthias	
6	Ditz	Xuonne	
7	Kruse	Ramona	
8	Blase	Marli	
9	Ritter	Clemens	
10	Christmann	Anke	
11	Eygas	Heggen	
12	Henrich	Fischer	
13	Botte	Robert	
14	Seifert	Thomas	
15	Foxke	Wolfgang	
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014

vom : 26. Februar 2014 in der Kulturmühle Berne

Teilnehmer : 15 stimmberechtigte Mitglieder - vgl. Anlage

Beginn : 20:00 Uhr

TOP 1: Die Versammlung wird vom 1. Vorsitzenden Wolfgang Focke um 20.00 Uhr eröffnet. 15 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend (siehe Anwesenheitsliste).

Die folgende Tagesordnung wird angenommen:

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 28. Februar 2013
3. Zeit der Besinnung
4. Umstellung der Einzugsermächtigungen auf SEPA-Lastschriftmandat
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

5.1 Erster Vorsitzender

5.2 Geschäftsführerin

1. Bericht der Kassenprüfer
2. Entlastung des Vorstandes
3. Wahl der Kassenprüfer für 2014
4. Neuwahlen des Vorstandes

9.1 Wahlleiter/in

9.2 Erste(r) Vorsitzende(r)

9.3 Geschäftsführer/in

9.4 Leiter(in) des Programmbeirats

9.5 Leiter(in) des Gebäudebeirats

1. Benennung weiterer Beiratsmitglieder
2. Verschiedenes

TOP 2: Das **Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013** wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Wolfgang Focke gedenkt des am 23. Juni 2013 verstorbenen Vorstandsmitglieds Wolfgang Strackerjan, indem er dessen Verdienste für den Verein Revue passieren lässt: Als Gründungsmitglied (1992) und Vorstand des Vereins hat er sich für den Erhalt und den Ausbau der Gebäude, aber auch für die Gestaltung der Programme nachhaltig verdient gemacht. Als streitbarer Querdenker hat er uns des Öfteren unvorhersehbare Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

TOP 4: Karin Dialer-Strackerjan erläutert die notwendigen Schritte für die Umstellung der Einzugsermächtigungen auf SEPA-Lastschriftmandat.

TOP 5:

5.1 Das von Jürgen Graupner erstellte Programm war eine Mischung aus alt Bewährtem und neuen Impulsen. Höhepunkte waren die Kabarettisten Wolfgang Trepper (85 Gäste), John Doyle (80), Frauentag (70), Sally (70), Le Clou (120), Finnegan (80), Joe Dinkelbach Band (100), Figurentheater (60), drei Kinotermine (110); weniger besucht waren Splitter (Lesung, 30), Joyce The Librarian (25), Lars und Timpe (15) und Sibylle Kynast (35). Zusammen mit den 7 Veranstaltungen der Bücherwochen (300) und den 12 Terminen des Frauenfrühstücks (180) kamen wir auf 1360 Besucher. Ein leider misslungener Versuch war die Kooperation mit dem Bremer Veranstalter „Songs and Whispers“, was nicht nur Christa Allen bedauert. Der Grund für die vorzeitige Aufkündigung des Vertrags lag in der Unzuverlässigkeit des Veranstalters, was Organisation und Werbung und vor allem auch, was den Umgang mit den hervorragenden jungen Künstlerinnen und Künstlern anbelangt.

2013 wurden folgende bauliche Maßnahmen umgesetzt: Elektrik im Maschinenhaus, Feuerschutzmaßnahmen inklusive des Notausgangs und der Fluchttreppe und schließlich die Sanierung der alten Toilettenanlage.

Den vielen ehrenamtlichen Helfern ist es zu verdanken, dass wir all diese Aufgaben umsetzen konnten: Karin Dialer-Strackerjan hat ihre Aufgaben trotz der harten, schmerzvollen Zeit, in welcher ihr Ehemann gegen seine Krankheit kämpfte, mit der für sie selbstverständlichen Sorgfalt und Zuverlässigkeit erledigt. Clemens Rittel hat die organisatorische Lücke, die Wolfgang Strackerjan zurückgelassen hat, geschlossen, indem er Karin computertechnisch unter die Arme griff, für uns eine neue Homepage entworfen hat, Programme, Plakate und Eintrittskarten herstellt und ausdruckt und überhaupt immer zur Verfügung steht.

Wir haben zu dritt das Programm 2014 erstellt. Ursula und Reiner Clasen haben sich eingebracht, was Elektrotechnik, Sauberkeit und Hygiene anbelangt. Dirk Pohlmann ist als Techniker und helfende Hand bei den Veranstaltungen dabei. Keine Veranstaltung ohne das Tresenpersonal Elke und Uwe Onken, Christa Allen, Karin Labriga und Marianne Schneider. Ihnen allen sind wir zu Dank verpflichtet, auch dem Ehepaar Heißenhuber, welches uns den Erlös ihrer Kinofilme (Vietnam und Island) überließ. Wenn Not am „Mann“ war, füllten Marianne Focke und das Ehepaar Pfizenmaier die Lücken aus.

5.2 Karin Dialer-Strackerjan legt die Bilanz 2013 vor und kommentiert diese. Eine größere Ausgabe, nämlich eine neue Beschallungsanlage, musste vorfinanziert werden. Die Gema-Gebühren wurden auf Grund einer neuen Abgaberegulung für uns weniger. Hauptsponsoren waren die Raiba und die LzO. Frau Johannesdotter spricht die im Gemeinderat zur Zeit diskutierte Schankerlaubnis an, Clemens Rittel berichtet aus dem Rat, dass den eingetragenen Vereinen die Schankgenehmigungskosten erlassen werden.

Der geplante Zwischenbau soll musealen Zwecken dienen, z.B. für die historischen Mühlengeräte wie Schwungräder und Elektromotor. Gerd Logemann erstellt die Pläne und wird die Baugenehmigung beantragen, die finanziellen Mittel werden im Rahmen der Ortskernsanierung/Städtebauförderung gestellt werden.

Herr Bremermann bezeichnet die Kulturmühle „als Lichtzeichen für die, die nach Berne kommen.“

TOP 6: Christa Allen und Marianne Focke berichten von den „Bergen von Aktenordnern und Unterlagen“, welche sich im Rahmen der Kassenprüfung vor ihnen auf türmten. Alle Vorgänge waren nachvollziehbar und transparent. Marianne liest den Revisionsbericht vor.

TOP 7: Marianne Focke stellt den Antrag, beide Vorstände zu entlasten. Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen (15:0).

TOP 8: Als neuer Kassenprüfer wird Uwe Onken gewählt (15:0), welcher zusammen mit Marianne Focke die Kassenprüfung 2014 durchführen wird.

TOP 9:

9.1 Herr Bremermann stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung. Folgende Personen, welche im Vorfeld befragt worden sind, stellen sich zur Wahl:

9.2 Erster Vorsitzender: Wolfgang Focke

9.3 Geschäftsführerin: Karin Dialer-Strackerjan

9.4 Leiter des Programmbeirats: Clemens Rittel

9.5 Leiter des Gebäudebeirats: Reiner Clasen

Alle 4 Kandidaten werden in getrennten Wahlgängen einstimmig (15:0) gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10: Als neue Beiratsmitglieder erklären sich bereit: Ines Schepker (Programm), Thekla Winter und Christa Spitzner-Voigt. Folgende Mitglieder wollen weiterhin mitarbeiten: Christa Allen, Ursula Clasen, Elke und Uwe Onken, Dirk Pohlmann und Marianne Schneider.

TOP 11: kein Bedarf.

Ende: 21.40 Uhr

Berne, 12. Januar 2015

W. Forde

Mehr Informationen unter <http://www.kuturmuehle-berne.de>



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013

vom : 28. Februar 2013 in der Kulturmühle Berne

Teilnehmer : 16 stimmberechtigte Mitglieder - vgl. Anlage

Beginn : 19.00 Uhr

TOP 1: Die Versammlung wird vom 1.Vorsitzenden Wolfgang Focke um 20.00 Uhr eröffnet.
16 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend (siehe Anwesenheitsliste).

Die folgende Tagesordnung wird angenommen:

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 15. Februar 2012
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer für 2013
7. Benennung neuer bzw. Bestätigung der alten Beiratsmitglieder
8. Ausblick auf die zukünftige Struktur und Arbeit im Verein
9. Verschiedenes

TOP 2: Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3:

3.1 Im Rechenschaftsbericht betont der Erste Vorsitzende die Tatsache, dass man kurz vor Vollendung des Gesamtensembles Kulturmühle als Baudenkmal und kulturelles Zentrum der Gemeinde Berne stehe. Es werde aber auch mit Besorgnis beobachtet, dass das Umfeld weiter verödet bzw. verwahrlost. Während der Mühlenverein die letzten 10 Jahre seine Hausaufgaben gemacht hat, werden vielmehr die entscheidenden Impulse durch die Gemeinde vermisst.

Karin Dialer-Strackerjan hat sich auch im vergangenen Jahr um den Verein durch ihre unermüdliche Anstrengungen verdient gemacht, um dieses einzigartige Kulturprojekt finanziell zu ermöglichen.

Wolfgang Strackerjan gelang zusammen mit den Beiratsmitgliedern die Umsetzung des Projekts trotz seiner schweren Erkrankung.

Jürgen Graupner brachte neben Bewährtem auch frischen Wind ins Programm, nämlich junge unverbrauchte Künstler über die Agentur „Songs and Whispers“, aber auch namhafte

Künstler, welche zum ersten Mal hier auftraten.

Dank gebührt den Beiräten und helfenden Händen, wie Reiner Clasen mit Schwiegervater (Elektrik, neue Küche, Toiletten im Maschinenhaus, ...), Uwe Onken (Pflasterarbeiten und hinter dem Tresen), Dirk Pohlmann und Clemens Rittel am Bau und bei Veranstaltungen, Elke Onken, Ina Heim, Christa Allen, Karin Labriga und Ursula Clasen als gute Geister für überall, ebenso Marianne Focke, Marianne Schneider und das Ehepaar Pfitzenmeier, wenn Not am Mann war.

Materielle Hilfestellungen leisteten Familie Buckmann (Klinker für den Wegebau),

Maler Busch (Malergerüst), Bauhof der Gemeinde Berne beim 20-jährigen Jubiläum, das Ehepaar Heißenhuber (Kunstglasfenster) und Familie Grauwinkel (Steine und Fenster).

Wir sind jedenfalls guter Hoffnung, dass in diesem oder im nächsten Jahr die baulichen Maßnahmen beendet werden können, um uns dann noch intensiver auf unseren kulturellen Auftrag zu konzentrieren– alles unter der Prämisse, dass die beantragten Fördergelder auch zeitnah fließen werden.

3.2 Karin und Wolfgang Strackerjan führen gemeinsam die Arbeiten und Vorhaben des **Gebäudebeirats** aus; dazu zählen für das Maschinenhaus die Anschaffung von 24 Stühlen, Tischen, einer Anrichte sowie der Beleuchtung, was € 4.000.- ausmachen wird. Die Toilettenanlage im Haupthaus bedarf einer Sanierung von € 12.000.- Der längst überfällige Brandschutz (Außentreppe, Feuerlöscher, Rauchmelder, Beleuchtung) wird € 6.000.- betragen. Insgesamt werden € 31.000, welche vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur (24.000), der LzO (6.000) und der Gemeinde (1.000) zur Verfügung gestellt wurden, investiert worden sein. Da sämtliche Zuwendungsbescheide vorliegen, ist auch kein Zwischenkredit erforderlich. Der noch ausstehende Zwischenbau wird ca. € 25.000 kosten. Der Verein hofft auf die Museumsförderung.

3.3 Jürgen Graupner ist als **Programmbeirat** mit Recht stolz auf die gute Resonanz auf das Programm, welches seine Handschrift trägt. Nicht nur dass Jürgen 1.835 zahlende Gäste zählte, sondern auch dass er junge Künstler über „Songs and Whispers“ ins Haus holte. Allerdings wird ein Problem, welches auch andere Veranstalter haben, aufgegriffen, nämlich die Vorgabe des freien Eintritts zu den „Songs and Whispers“-Veranstaltungen. Bei „Joyce the Librarian“ am 16. Februar 2013 wurde das Konzert kurzfristig gestört (Telefonat übers Handy, lautes Verlassen des Raumes während einer Gesangsnummer), was vermuten lässt, dass bei einigen Gästen etwas, was nichts kostet, auch nichts wert ist. Karin Logemann wendet ein, dass man niemanden ausgrenzen darf, z. B. über einen Eintritt. Dem wird entgegnet, dass

man dem übrigen Publikum verpflichtet sei, wenn man das Fehlverhalten eines einzelnen moniert.*

3.4 Geschäftsführerin Karin Dialer-Strackerjan erläutert die Bilanz per 31.12.2012, welche wegen ihrer Verzahnung der vorjährigen Bilanz gegenübergestellt wird. Detail- und Verständnisfragen werden beantwortet. Wolfgang Strackerjan betont nochmals, dass wir wohl der „einzige“ Kulturverein im norddeutschen Raum sind, welcher absolut schuldenfrei und von öffentlichen oder privaten Trägern unabhängig ist, wodurch wir unsere Eigenständigkeit auch in der Programmgestaltung bewahrt haben.

TOP 4: Kassenprüferin Christa Allen berichtet von der sorgfältigen Arbeit der Geschäftsführerin, dass ebenso sorgfältig geprüft worden sei und dass keine Beanstandungen anzumerken seien; „ich hätte nie den Aufwand vermutet“. Beide Kassenprüferinnen (mit Uschi Weißgerber) bedanken sich bei der „Schatzmeisterin“ für die Zusammenarbeit.

TOP 5: Christa Allen beantragt die **Entlastung** des vierköpfigen Vorstandes, welche einstimmig (16:0) erfolgt.

TOP 6: Für Uschi Weißgerber wird Marianne Focke als **Kassenprüferin** vorgeschlagen. Diesem Vorschlag wird einstimmig entsprochen, sodass Christa Allen und Marianne Focke die Bilanz für 2013 prüfen werden.

TOP 7: Dem Verein stehen alle in 3.1. genannten **Beiratsmitglieder** und helfende Hände bis auf Ina Heim zur Verfügung.

TOP 8: Karin Dialer-Strackerjan und Wolfgang Focke betonen zum wiederholten Male, dass es ihnen damit erst ist, Nachfolger (Generationswechsel!) zu finden. Die aufwändige Arbeit der Geschäftsführung kann übergangsweise begleitend bzw. aufgabenteilig erfolgen.

TOP 9: Uwe Onken ruft zum Arbeitsdienst an den kommenden Samstagen auf, um anhängige Arbeiten zu erledigen.

Bernd Bremermann lobt die Nachhaltigkeit des Projekts Kulturmühle e.V. und betont die Richtigkeit des Erwerbs der Immobilie, welchen er als Bürgermeister begleitete.

Ende: 21.40 Uhr

Berne, 12. Januar 2014

W. Forde

* Noch im Frühjahr 2013 trennten wir uns von der Agentur Songs and Whispers, weil wir vertragliche Unregelmäßigkeiten seitens der Agentur feststellen mussten. Um die Künstler, die an die Agentur gebunden sind, tut es uns ausdrücklich leid.

Mehr Informationen unter <http://www.kuturmuehle-berne.de>



Kulturmühle Berne, Lange Strasse 74, 27804 Berne